

NÖ Jugend-Partnergemeinde NEU

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



Fragebogen für Gemeinden Bewerbung als NÖ Jugend-Partnergemeinde 2019 – 2021



Einsendeschluss: 26. Oktober 2018

Gemeinde/Bezirk:

.....

Ort/PLZ/Straße:

.....

Website:

.....

E-Mail:

.....

Einwohnerzahl:

.....

Ansprechperson:

.....

Ort/PLZ/Straße:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

.....
Datum

.....
Name Bürgermeisterin/
Bürgermeister

.....
Name Jugendgemeinderätin/
Jugendgemeinderat

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

a) Name des Jugendgemeinderates/der Jugendgemeinderätin:

b) Gibt es einen Jugendausschuss des Gemeinderates? ja nein

c) Im Gemeindebudget gibt es einen eigenen Ansatz für Jugendarbeit ...

| | | |
|----------------|-----------------------------|-------------------------------|
| projektbezogen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| fix | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

d) Wie viele GemeinderätInnen unter 35 Jahren gibt es in Ihrer Gemeinde?

e) Wer unterstützt Sie bei Ihrer Tätigkeit als Jugendgemeinderat/rätin (Mehrfachnennung möglich)?

BürgermeisterIn Verwaltung Vereine polit. Jugendvereine Schule

andere GemeinderätInnen Eltern AnrainerInnen Sonstiges

f) Wie viele EinwohnerInnen hat ihre Gemeinde?

g) Wie viele Personen haben nichtösterreichische Staatsbürgerschaft?

h) Wie viele Nationen sind in Ihrer Gemeinde vertreten?

i) Wie viele junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren gibt es in Ihrer Gemeinde?

weiblich: männlich:

j) Wie oft im Monat haben Sie Kontakt zu Jugendlichen in Ihrer Gemeinde?

.....

Mit welcher Altersgruppe?

In welcher Form?

Wie halten Sie nachhaltig Kontakt zu jungen Menschen (z.B. Information über Ergebnisse)?

.....

2. Hilfsangebote

a) Welche speziellen Angebote oder Unterstützungen gibt es in den Vereinen und Organisationen in Ihrer Gemeinde für junge Menschen? (z.B. Jugendgruppen in Vereinen, Erste-Hilfe-Kurse für Jugendliche etc.)

.....

.....

b) Wie unterstützt die Gemeinde Jugendliche in Problemsituationen?

(Kreuzen Sie an, welche Maßnahmen zur Verfügung stehen.)

Der/Die Jugendgemeinderat/rätin hilft bei Bedarf weiter

Die Gemeinde organisiert Informationen für Jugendliche

Eltern- und Erwachseneninformationen zu Jugendproblemen

Eigene Jugendberatungsstelle (z.B. allgemeine Jugendberatung, Suchtberatung, Schulden, Schwangerschaft etc.)

soziale/finanzielle Unterstützungsprogramme

Verweis auf Ansprechpersonen

Informationsweitergabe

Sonstiges

c) Gibt es Maßnahmen (in) der Gemeinde, um Jugendlichen beim Berufseinstieg zu helfen?

ja nein wenn ja, welche:

d) Bietet die Gemeinde Ferialjobs an?

ja nein wenn ja, wo:

e) Bietet die Gemeinde Lehrstellen an?

ja nein wenn ja, welche:

f) Gibt es von der Gemeinde eine Lehrstellenförderung?

ja nein wenn ja, welche:

g) Welche der folgenden Angebote für die Jugendarbeit gibt es und wie oft werden sie genutzt?

(Kreuzen Sie alles an, was zur Verfügung steht oder gestellt wird und geben Sie an, wie oft es genutzt wird)

| | | Etwa wie oft pro Jahr |
|--------------------------|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Büro-Infrastruktur der Gemeinde (Schreibarbeiten, Kopien, ...) | |
| <input type="checkbox"/> | Hilfe des Bauhofs | |
| <input type="checkbox"/> | Tische, Bänke, Verstärkeranlagen etc. für Veranstaltungen, Feste | |
| <input type="checkbox"/> | Eindruckplakate für Jugendankündigungen | |
| <input type="checkbox"/> | Unterstützung bei Anmeldungen, AKM etc. | |
| <input type="checkbox"/> | Ermäßigung/Erlass der Gemeindeabgaben | |
| <input type="checkbox"/> | fixe Jugendseiten in der Gemeindezeitung/auf der Gemeindewebsite | |
| <input type="checkbox"/> | kostenloser Internetzugang für Jugendliche | |
| <input type="checkbox"/> | Mobilitätsangebot (z.B. Jugendtaxi, Festivalbus, ...) | |
| <input type="checkbox"/> | Informationsangebote | |
| <input type="checkbox"/> | Nutzung der Plattform Werkzeugkasten + | |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges | |
| | | |

3. Kommunale Teilnahme – Jugendbeteiligung

a) In welcher Weise werden Jugendliche in das Gemeindegeschehen eingebunden?

.....

b) Gibt es in der Gemeinde spezielle Angebote für Kinder bis 14 Jahre?

ja nein wenn ja, welche:

c) Gibt es Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder bei konkreten Projekten? (z.B. Spielplatzgestaltung)

ja nein wenn ja, in welcher Form:

.....

d) Gibt es in der Gemeinde Vereine, die spezielle Angebote für Jugendliche haben?

ja nein wenn ja, welche:

.....

e) Gibt es ein oder mehrere Projekte, die Herzensanliegen in Ihrer Gemeinde darstellen und die unter Einbeziehung betroffener Jugendlicher realisiert werden?

ja nein wenn ja, bitte Seite 14 und 15 ausfüllen

f) Wie bemühen Sie sich/Vereine in der Gemeinde, dass alle Jugendlichen (z.B. Jugendliche die zugezogen sind, spezielle Zielgruppen) ebenfalls Angebote aktiv nutzen können? Bitte kreuzen Sie an.

| Zielgruppe | Spezielle Angebote schaffen | Informationen zielgruppenspezifisch aufbereiten | Angebote sind barrierefrei und für alle zugänglich geplant | Anderes: |
|--|-----------------------------|---|--|----------|
| Jugendliche mit körperlichen Einschränkungen | | | | |
| Jugendliche mit geistigen Einschränkungen | | | | |
| Jugendliche aus sozial benachteiligtem Umfeld | | | | |
| Jugendliche mit Migrationshintergrund | | | | |
| Jugendliche aus anderem kulturellen/ religiösen Umfeld | | | | |
| Anderere: | | | | |

g) Wie werden Jugendliche über Vorgänge in der Gemeinde informiert oder zu Veranstaltungen eingeladen? (bitte kreuzen Sie alle Methoden an, die regelmäßig verwendet werden.)

SMS E-Mail Facebook Whats-App schriftliche, persönliche Einladung
 Plakate Flyer Sonstiges

h) In welcher Weise haben Jugendliche, Jugendinitiativen und Jugendorganisationen die Möglichkeit, mit Ideen, Berichten oder Kommentaren in der Gemeinde, an die Öffentlichkeit zu gelangen?

.....

i) Gibt es ein Internetforum (oder eine Facebook-Gruppe) der Gemeinde, wo sich Jugendliche austauschen können?

ja nein

j) Gibt es eine eigene Jugendzeitung oder -website?

Jugendzeitung Jugendwebsite Facebook-Seite

k) Berichtet die Gemeinde über Aktivitäten der Jugendarbeit?

ja nein wenn ja, in welchen Medien:

l) Besuchen der/die BürgermeisterIn bzw. GemeinderätInnen Veranstaltungen von Jugendvereinen und -organisationen?

ja nein wenn ja, welche:

.....

4. Räume

a) Welche Art von Räumen stehen Jugendlichen in der Gemeinde zur Verfügung?

- Jugendplatz im Freien mit Bänken, Spielgeräten
- Vereinsräume
- Jugendtreff, der allen Jugendlichen zu Verfügung steht
- Proberäume (für Bands etc.)
- Sportanlagen (allg. zugänglich)
- Räume in der Schule (außerhalb der Schulzeit – z.B. Turnsaal); wenn ja, welche:
- „offenes“ Jugendzentrum mit Betreuungspersonen, wenn ja:
 - betrieben von der Gemeinde
 - betrieben von einem Verein
 - ehrenamtliche BetreuerInnen
 - bezahltes Betreuungspersonal

b) Gibt es Räume, die Jugendliche in Eigenverantwortung gestalten und/oder führen?

- ja nein wenn ja, welche:

c) Welche anderen Gemeindeeinrichtungen werden für Aktivitäten Jugendlicher genutzt?

.....

d) Gibt es eine gemeinsame Nutzung von Räumen und öffentlichen Plätzen mehrerer Jugendgruppen in der Gemeinde?

- ja nein wenn ja, welche Räume und welche Gruppen:

.....

5. Aktionen, Projekte Programme

a) Gibt es in der Gemeinde ein Jugendprogramm (z. B. Ferien, Ausflüge, etc.), das im Gemeindegebiet, sei es auf Plakaten, in der Gemeindezeitung etc. bekannt gemacht wird?

- ja nein wenn ja, welches:

b) Welche der folgenden Jugendveranstaltungen/Projekte hat es im letzten Jahr in der Gemeinde gegeben (durchgeführt von der Gemeinde bzw. auch von Vereinen oder Organisationen)?

- Sport- und Bewegungsveranstaltungen; wenn ja, Titel:
- Kulturprojekte (z.B. „come on“ NÖ Jugendkulturförderung); wenn ja, Titel:
- internationaler Austausch/Besuchsprogramme/Projekte; wenn ja, welche Länder:
- Ausflugsfahrten für Jugendliche; wenn ja, welche:
- Beteiligungsprojekte (Jugendliche wirken bei Planung/Gestaltung mit); wenn ja, welche:
- zielgruppenspezifische Projekte (Mädchen, Burschen, etc.); wenn ja, Titel:

c) Gibt es ein Ferienprogramm/Ferienspiel/Ferienbetreuung in der Gemeinde?

- ja nein

Wenn ja, für wen und in welchen Ferien (ev. Programm beilegen):

| | Kinder | Jugendliche |
|------------------|--------------------------|--------------------------|
| Weihnachtsferien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Semesterferien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sommerferien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Kooperationen

a) Welche Kooperationen haben Sie mit Schulen, Vereinen oder mit anderen Gemeinderäten/rätinnen?

.....

b) Bestehen Kooperationen in der Jugendarbeit von Vereinen in Ihrer Gemeinde?

ja nein wenn ja, zwischen welchen Organisationen und in Bezug auf welche Aktivitäten:

.....

.....

c) Unterhält Ihre Gemeinde Kooperationen mit anderen Gemeinden (in Niederösterreich oder auch grenzüberschreitend) hinsichtlich Jugendangeboten (z.B. gemeinsam genutzte mobile Angebote, Austauschprogramme, etc.)?

ja nein wenn ja, welche:

.....

.....

d) Bestehen Kooperationen in der Jugendarbeit von Vereinen in Ihrer Gemeinde mit Vereinen anderer Gemeinden?

ja nein wenn ja, zwischen welchen Organisationen und in Bezug auf welche Aktivitäten:

.....

.....

e) Zu wem haben Sie als Jugendgemeinderat/rätin regelmäßig Kontakt im formalen Bildungssektor?

zur Direktion und/oder dem Lehrkörper zur Kindergartenleitung/dem pädagogischen Personal

zu Klassen-/SchulsprecherInnen andere Art (welche):

f) Werden die Schulen zu Projekten oder zur Projektentwicklung, die die Jugend betreffen, von der Gemeinde eingeladen?

ja nein wenn ja, zu welchen Projekten:

.....

g) Veranstalten Schulen von sich aus Projekte oder Initiativen, die über die Schule und das Elternhaus hinaus für das Gemeindeleben relevant sind?

ja nein wenn ja, zu welchen Projekten:

.....

h) Besucht der/die Bürgermeister/in oder der/die Jugendgemeinderat/rätin Schüler/innen in der Schule?

ja nein wenn ja, wie oft:

i) Bieten die Schulen in der Gemeinde Nachmittagsbetreuung an?

ja nein

j) Wenn Schulen Nachmittagsbetreuung anbieten, arbeiten örtliche Vereine dabei mit?

ja nein wenn ja, welche Vereine:

.....

7. Prävention, Jugendschutz und Gesundheitsförderung

a) In welcher Form bemüht sich die Gemeinde (oder der jeweilige Veranstalter) um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen in Bezug auf Alkohol/Rauchen und Ausgehzeiten?

.....
.....

b) Wie bemüht sich die Gemeinde, Feste und Veranstaltungen risikobewusst zu gestalten? (z.B. Workshops zur Festkultur, Alternativen zum Alkohol ...)

.....
.....

c) Welche der folgenden Maßnahmen werden bei Jugendveranstaltungen durchgeführt? (Kreuzen Sie bitte alles an, was regelmäßig durchgeführt wird.)

- Hinweistafeln, dass bei der Veranstaltung das Jugendgesetz kontrolliert wird
- Alterskontrolle beim Einlass (z.B. Jugendkarte 1424, Zutrittsbänder)
- Verhindern von Parkplatz- und Rucksacktrinken
- Verpflichtung der Ausschankorganisationen zur Beachtung und Kontrolle der Jugendschutzbestimmungen
- Hilfsangebote (mobiles Jugendservice, offene Jugendarbeit)
- gemeinsame Vor- und Nachbereitung und Reflexion zum Thema Festkultur
- Sonstiges

d) Gibt es in Ihrer Gemeinde Projekte oder Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung, die sich an Jugendliche richten?

- ja nein wenn ja, welche:
-

e) Gibt es außerhalb der Schulen Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche?

- ja nein wenn ja, wieviel Zeit pro Nachmittag:

8. Zukunftsplanung

a) Gibt es einen Arbeits- oder Organisationsplan für die Jugendarbeit im laufenden Jahr und/oder regelmäßige Jugendprogramme? Wenn ja, erstellen Sie eine kurze Beschreibung.

- ja nein wenn ja, welche(n):

b) Wie bietet die Gemeinde Unterstützung zur Entwicklung neuer Projekte und Ideen?

- Austauschplattform Räume etc.
- laufende Bestandsaufnahme von Projekten und Initiativen gemeinsame Reflexion
- Hilfe bei der Entwicklung Sonstiges

Wir sind gerne bereit andere Gemeinden einzuladen und unsere Projekte, Aktivitäten und Aktionen vorzustellen.

Herzensprojekt

Im Zuge der Zertifizierung 2019 – 2021 zur **NÖ Jugend-Partnergemeinde NEU** und zur **NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS**, stellt das „Herzensprojekt“ eines der Kernstücke für die Anerkennung zur **NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS** dar.

Wie der Name schon sagt, soll dabei ein Projekt, das Ihnen besonders am Herzen liegt, genauer beschrieben werden. Ein Projekt, welches vielleicht bereits nachhaltig Wirkung erzeugt, die kommunale Jugendbeteiligung gefördert oder einfach die Kommunikation und das Miteinander in Ihrer Heimatgemeinde belebt hat.

Sie können teilnehmen, egal ob Sie uns bereits umgesetzte Aktionen vorstellen oder Innovationen, Ideen und Visionen ankündigen wollen.

1. Allgemein

a) Projekttitel:

b) Projektzeitraum (vergangen oder erst geplant):

c) Zielgruppe (Alter, Geschlecht, ...):

d) Wer waren die IdeengeberInnen/InitiatorInnen? Waren Jugendliche, Erwachsene oder Organisationen ausschlaggebend?

.....

.....

e) Wer wurde/wird in die Planung und Umsetzung einbezogen? Welche Kooperationen gab/gibt es? (Nennen Sie bitte alle Kooperationspartner und Beteiligten, verweisen Sie darauf, ob Sie in der Planung oder bei der Umsetzung beteiligt waren.)

.....

.....

f) Gab/Gibt es einen regelmäßigen Austausch aller Beteiligten zur Evaluierung des Projektes?

ja nein

g) Ist das Projekt fortlaufender Bestandteil Ihrer Jugendarbeit?

ja nein

2. Inhaltliche Beschreibung

a) Warum wurde dieses Projekt ins Leben gerufen bzw. geplant?

(Beschreiben Sie bitte die Ausgangslage, die Problemstellung bzw. den Anlass für das Projekt):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b) Welche Ziele soll(te) das Projekt erreichen? Wie kann die Erreichung der Ziele festgestellt werden?

.....

.....

.....

.....

.....

c) Geben Sie bitte eine kurze Projektbeschreibung (Sie können gerne auch Fotos mitschicken):

.....

.....

.....

.....

.....

3. (Aus-) Wirkungen (nur bei bereits umgesetzten Projekten auszufüllen)

a) Welche Effekte konnten durch das Projekt bereits erzielt werden?

.....

.....

.....

b) Was war besonders herausfordernd/beeindruckend für Sie?

.....

.....

.....

c) Gab es am Weg „Stolpersteine“, bzw. was würden Sie verändern?

.....

.....

.....

d) Gab oder gibt es weitere Projekte, Initiativen oder Kooperationen, die sich daraus entwickelt haben?

.....

.....

.....

e) Wie wurde das Projekt der Öffentlichkeit präsentiert (Gemeindezeitung, Website, Facebook, ...)?

.....

.....

.....

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Jugendreferat
Landhausplatz 1
3109 St.Pölten

Telefon: 02742/9005

DW-16560

DW-13268

jugendreferat@noel.gv.at

jugend-partnergemeinde@noel.gv.at

www.noel.gv.at

www.jugend-ok.at

www.jugendinfo-noe.at

Online ausfüllen?

Den Erhebungsbogen finden Sie im Internet unter

www.jugend-ok.at/jpg_fragebogen/